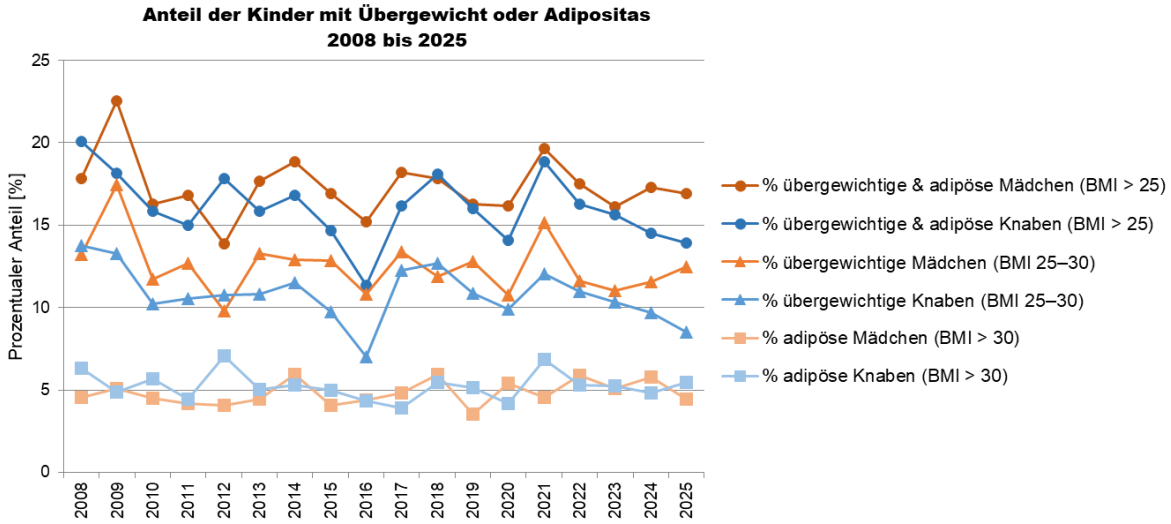
Sportamt Winterthur
Programmleiterin Schulsport
Marlen Rohrbach
Telefon 052 267 50 46
marlen.rohrbach@win.ch

Zusammenfassung Schlussbericht SMBA 2025

Getestet wurden 1174 Erstklass-Kinder (567 Mädchen, 597 Knaben)

Grösse, Gewicht

- 10.4% der getesteten Kinder waren übergewichtig (BMI > 25 kg/m2) und weitere 5.0% adipös (BMI > 30 kg/m2).
  Sowohl der Anteil übergewichtiger als auch adipöser Kinder hat sich im Vergleich zu den Werten vom Vorjahr wieder reduziert und nähert sich dem Wert vor Ausbruch der Sars-CoV-19-Pandemie an.
- Der Anteil übergewichtiger Mädchen liegt mit 12.4% etwas höher als derjenige übergewichtiger Knaben mit 8.5%.
- Von den Mädchen sind 4.4% und von den Knaben 5.4% adipös.
- Seit 2008 tendenzielle Abnahme von Übergewicht (Knaben deutlicher als Mädchen), wobei von Jahr zu Jahr kleinere und grössere Schwankungen zu verzeichnen sind:



Sportmotorische Leistungen

- Konstant grosse Variationsbreite der sportmotorischen Leistungen.
- Die Knaben waren in allen Disziplinen besser als die Mädchen, am deutlichsten in den drei konditionell geprägten Disziplinen (20m Sprint, Standweitsprung & Shuttle-Run).

Entwicklung 2008 - 2025

- Die Leistungen der Mädchen und Knaben haben sich parallel entwickelt und sind über die 18 Jahre grundsätzlich stabil, sie zeigen über die Jahre eine konstante Variationsbreite.
- Ein eindeutig negativer Trend ist bei keiner Disziplin festzustellen. Allerdings ist beim 20m-Sprint seit Messbeginn eine tendenzielle Leistungsminderung erkennbar.
- Das frühere Einschulungsalter ist ein möglicher Faktor, der die Schwankungen in den koordinativen Tests in den letzten Jahren beeinflusst hat.

Sportamt Winterthur
Programmleiterin Schulsport
Marlen Rohrbach
Telefon 052 267 50 46
marlen.rohrbach@win.ch

Einzelne Disziplinen

- **Seitliches Springen**: Die Anzahl Sprünge hat sich im Vergleich zum Vorjahr sowohl bei den Knaben als auch bei den Mädchen *deutlich erhöht.* Die Knaben zeigten 3.9% mehr Sprünge als im Vorjahr und erstmals seit Messebeginn mehr als im Jahr 2008 (+0.8%). Die Mädchen zeigten 2.7% mehr Sprünge als im Vorjahr; seit Messebeginn hat sich die Anzahl der Sprünge bei den Mädchen allerdings um 5.2% reduziert.
- **Tapping**: Beim Tapping zeigt sich 2025 sowohl bei den Mädchen als auch bei den Knaben *eine Verschlechterung* mit längeren Zeiten für 25 Zyklen im Vergleich zum Vorjahr. Die Leistungen haben sich, im Gegensatz zu 2024, als auch im Vergleich zum Messbeginn um 4.1% und 0.9% (Knaben) bzw. um 2.1% und 0.6% (Mädchen) verschlechtert.
- **Standweitsprung**: Im Standweitsprung zeigte sich nach den letztjährigen Verschlechterungen *erstmals wieder eine Verbesserung* um 1.8% bei den Mädchen und 1.2% bei den Knaben im Vergleich zum Vorjahr. Die diesjährigen Leistungen bleiben mit 3.1% bei den Mädchen und 0.5% bei den Knaben unterhalb 2008er Werte.
- **Sprint**: Im 20m-Sprint haben sich die Leistungen sowohl im Vergleich zum Vorjahr (Mädchen 0.8%, Knaben 0.6%) als auch zu 2008 (Mädchen 2.7%, Knaben 2.8%) bei Mädchen und Knaben verringert und es wurden seit Messbeginn *noch nie schlechtere Sprintzeiten gelaufen*.
- **Shuttle Run**: Es zeigte sich nach den letztjährigen Verschlechterungen erstmals wieder eine *Verbesserung*. Nach den letztjährigen Tiefstwerten seit Messbeginn bei beiden Geschlechtern wurden dieses Jahr wieder mehr Längen gelaufen. Im Vergleich zu 2024 sind die Knaben 2.0% und die Mädchen 3.4% mehr Längen gerannt. Die Werte liegen aber immer noch 12.6% (Knaben) und 7.8% (Mädchen) unter den Werten von 2008.

Zusammenhang Alter, Grösse, Gewicht mit Sportmotorischen Leistungen

- Übergewichtige Kinder weisen zwar überdurchschnittlich häufig schwache Leistungen in der SMBA auf, es gibt aber auch zahlreiche Ausnahmen, bei denen Kinder mit höherem Körpergewicht gute bis sehr gute Leistungen erreichen.
- Im Gegensatz dazu kommen adipöse Kinder nur in sehr wenigen Fällen auf das Niveau von normalgewichtigen Kindern.
- Beim Tapping beeinflusst ein erhöhtes Körpergewicht die Leistung kaum.
- Im Shuttle Run ist es sehr unwahrscheinlich, dass ein adipöses Kind ein vergleichbares Ergebnis wie ein normalgewichtiges Kind erzielt.

Download gesamter Schlussbericht